

RE IS EN

—
STÄDTE
LÄNDER
ABENTEUER

Rotterdam Hier trifft
Hafenflair auf urbane
Coolness



Mehr Stadt am Meer

Was Rotterdam, Danzig und Kiel gemeinsam haben?
Das Maritime mit Hafen und einer guten Prise Weltoffenheit.
Drei City-Trips ganz nah am Wasser



Kiel Einer der beliebtesten Badeorte nahe der norddeutschen Metropole ist
die Mole von Stein mit langem Steg ins Wasser



10

ROTTERDAM

Aufregend modern

Die zweitgrößte Stadt der Niederlande klotzt: mit schillernden Gebäuden, schwimmenden Restaurants und holländischer Entspannung

RUMKOMMEN

Rotterdam ist was für Radel-Fans – Mietstationen sind über die ganze Stadt verteilt (ca. 15 Euro/Tag). Lieber Bus? Auf die „Rotterdam Welcome Card“ mit Pass für die öffentlichen Verkehrsmittel gibt's 25 Prozent Museumsrabatt (15 Euro, citycard.rotterdam.info).

ÜBERNACHTEN

1 Nhow. Das Hotel ist im gläsernen Wolkenkratzer von Star-Architekt Rem Koolhaas untergebracht. Die Zimmer

mit bodentiefen Fenstern bieten einen umwerfenden Blick auf Erasmusbrücke und Rijnhaven, das Hafenbecken mitten in der Stadt. DZ/F ab 120 Euro (Wilhelminakade 137, Tel. 010/206 76 00, nhhotels.com).

2 Supernova. Kleines Hotel im historischen Backsteinbau, heimelig und stylish zugleich. Wer sich die „Urban Oasis“-Suite gönnt, hat sogar einen Garten. DZ/F ab 155 Euro ('s-Gravendijkwal 68, Tel. 010/307 63 96, supernovahotel.nl).

3 Bed, Bites & Business. Am Rijnhaven, in einem ehemaligen Lagerhaus aus den

1930ern liegt dieses hübsche Boutiquehotel. Mobiliar und liebevoll zusammengestelltes Dekor im lässigen Industrie-Look sind von der Geschichte des Bauwerks inspiriert. DZ ab 139 Euro (Nico Koomanskade 94, Tel. 010/304 60 63, bed-bites-business.com).

GENIESSEN

4 Putaine. Das Restaurant mit Holztterasse liegt in den „Floating Offices“, einem schwimmenden Büros-und-mehr-Gebäude im Rijnhaven mit grandioser Aussicht. Aus zwei Dutzend kleinen

5



Reisen

Hier spielt die Musik

Von 11. bis 13. Juli treten die Stars der Szene beim »North Sea Jazz Festival« an – diesmal u. a. Mary J. Blige und Herbie Hancock (northseajazz.com).

Speisen (9 bis 26 Euro) kann man sein Menü selbst komponieren (Antoine Plakade 996, Tel. 06 28 51 05 45, restaurantputaine.nl).

5 Renilde. So spektakulär der Spiegelbau des Art Depot Museums, so cool das Bio-Restaurant auf dem mit Birken bepflanzten Dach. Tagsüber werden Snacks wie die typischen „Bitterballen“ (Fleischbällchen) serviert, abends Gourmet-Menü (Snacks ab 8,50 Euro, 5-Gänge-Menü 67 Euro; Museumpark 24, Tel. 010/441 94 00, restaurantrenilde.nl).

6 Markthal. Riesige Blumen, Früchte und Insekten: Beim Eintritt in die Markthalle einmal den Kopf in den Nacken legen und das XXL-Kunstwerk „Horn of Plenty“ an der Decke bewundern. Am Boden reihen sich zwei Dutzend Imbisse mit Köstlichkeiten. Direkt am Hallen-Exit bei „De Kroket Loket“ die „Kroketjes“, holländische Knusperbällchen gefüllt mit Rindfleisch, Garnelen oder Pilzen probieren (DS. Jan-Scharpstraat 298, markthal.nl).

EINKAUFEN

7 Plaisier AvantGarde. Im angesagten Hoog-Quartier lohnt es sich, mal beim Interieur-Experten Robert Plaisier reinzuschauen: Da finden sich nicht nur Design-Möbel und Wohn-Accessoires, der Mann ist auch sehr sympathisch und ein begeisterter Erzähler, der zu jedem Teil eine Geschichte in petto hat (Marienersweg 84 A, plaisierinterieur.nl).

8 Kilo Kilo Wer auf Vintage-Klamotten angesagter Streetware-Labels aus ist, kann hier Stunden mit Stöbern verbringen, abgerechnet wird pro Kilo (Schouwburgplein 9, kilokilovintage.nl).

9 Céno Classics. Auch hier wird Vintage-Fashion geboten – aber eher edel, in zeitlosem Design und aus Naturmaterialien, alles sorgfältig von Inhaberin

Céline kuratiert. Im selben Gebäude ein Stockwerk tiefer tönt cooler Sound aus dem Plattenladen „Off-Beat Records“ (Zwaanshals 283 A, cenoclassics.nl).

ERLEBEN

10 Depot Boijmans van Beuningen. Man kommt aus dem Staunen über die „silberne Teetasse“, einen Entwurf des renommierten Rotterdamer Architekturbüros MVRDV, kaum noch raus. In der knapp 40 Meter hohen Glasfassade des Museums spiegelt sich Rotterdams Skyline, dahinter kann man auf über sechs Stockwerke verteilt gut 150000 Kunstwerke bestaunen. Tickets (20 Euro) gibt's nur online (boijmans.nl).

11 Kop van Zuid/Katendrecht. Die beiden Halbinseln umschließen den Rijnhaven. Im Hafenbecken ist ein Strand angelegt, die Decks sind zum Abhängen gemacht, die Tische auf den Kaimauern werden von Lokalen bedient. Tolle Atmo!

12 Fenix. Schon von Weitem sieht man den silber glänzenden Kringel, „The

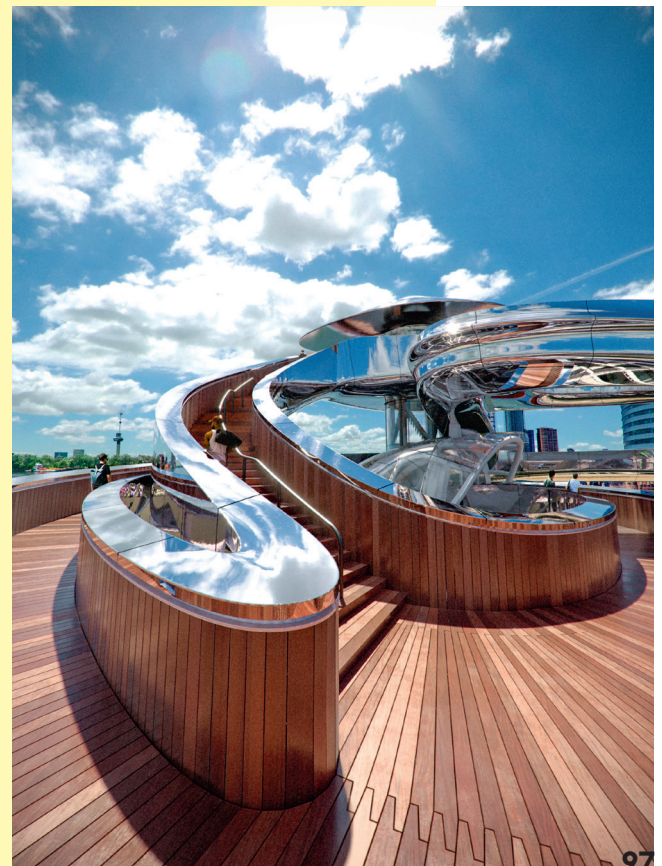
Tornado“ genannt, auf dem Dach des erst seit 16. Mai geöffneten Museums am Rijnhaven. Das Fenix widmet sich der weltweiten Migration und zeigt, wie internationale Kunstschaffende darauf blicken – mit Werken u.a. von Shilpa Gupta, Steve McQueen, Rineke Dijkstra und Kimsooja (fenix.nl).

TELEFON

Die Vorwahl von Holland ist 00 31. ➤



2



97